

Anmeldung

Veranstalter

Fachsektion Hydrogeologie e.V. in der DGGV e.V.

Veranstaltungsort

Landschloss Korntal, Saalplatz 5,
70825 Korntal-Münchingen
(www.landschloss-korntal.de)

Teilnahmegebühr

	FH-Mitglied*	Nichtmitglied
Erwerbstätige	1570,- €	1840,- €
Studierende	1015,- €	1200,- €

** für korporative Mitglieder ohne Erwerbscharakter
Vergünstigung nur für die zur Mitgliedschaft eingetragene
Kontaktperson*

Der Kurs ist auf 15 Personen begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kursgebühr,
Veranstaltungsunterlagen sowie die Übernachtung in
einem Tagungshotel einschließlich Vollverpflegung ab
Kursbeginn.

Eine Anreise am Vorabend (05.10.2026) ist möglich
(Zuzahlung in Höhe von 101,-€).

Kontakt

Fachsektion Hydrogeologie e. V.
Geschäftsstelle
Sylvana Westkämper
Emmy-Noether-Str. 17, 76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 480 704 71
E-Mail: fortbildung@fh-dggv.de

Informationen

Anmeldeschluss ist der 03.09.2026.

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf der FH-DGGV-
Webseite.

QR-Code zum Anmeldeformular:



<https://fh-dggv.de/fortbildung/agm-2026/>

Mit der Teilnahmebestätigung und Rechnung erhalten
Sie weitere Informationen.

Rücktrittsbedingungen

Möchten oder müssen Sie Ihre Anmeldung zurückziehen,
so ist eine schriftliche Benachrichtigung erforderlich.

Stornierungskosten:

- bis zum Datum des Anmeldeschlusses: 25,- €
- bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung: 50 % der
Kursgebühr
- danach: 100% der Kursgebühr

*Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der
FH-DGGV-Internetseite (www.fh-dggv.de).*



FACHSEKTION HYDROGEOLOGIE e.V.
in der DGGV e.V.

FH-DGGV - Fortbildung

**Angewandte
Grundwassermodellierung**

**Kalibrierung und
Unsicherheitsabschätzung**

**06. - 09.10.2026
Korntal-Münchingen**

Internet: www.fh-dggv.de

Zur Veranstaltung

Die Prognosefähigkeit von Grundwassermodellen hängt maßgeblich von der Qualität des Hydrogeologischen Modells und der Güte der Kalibrierung ab. Die Beurteilung der Modellgüte stellt eine große Herausforderung dar, da die Modellierung untrennbar mit Unsicherheiten und Uneindeutigkeiten verbunden ist, aber keine allgemeingültigen Maßstäbe zur quantitativen Modellbewertung existieren. Vielmehr ist eine Prüfung des Modells „auf Herz und Nieren“ und eine unter angemessenem Aufwand bestmögliche Einstellung der Parameter durchzuführen. Der wichtigste Schritt bei der Kalibrierung besteht in der Festlegung der maßgeblichen Volumenströme, die für die Eindeutigkeit der Modellergebnisse erforderlich ist. Im zweiten Schritt, der inversen Modellierung, geht es um die Optimierung der Modellparameter durch eine Anpassung der berechneten an die gemessenen Beobachtungsgrößen. Im dritten Schritt sollte die Belastbarkeit des kalibrierten Modells mittels einer systematischen Sensitivitätsanalyse oder einer umfassenden Unsicherheitsanalyse untersucht werden, um eine solide Bewertung des Modells zu ermöglichen.

Im Kurs werden die Hauptfaktoren der Modellgüte anhand speziell ausgelegter Übungsbeispiele für stationäre / transiente Strömung und advektiven Transport veranschaulicht und darauf aufbauend Strategien zur Parameteroptimierung vorgestellt. Die Bewertung der Ergebnisse im Teilnehmendenkreis sensibilisiert für (un)zulässige Schlussfolgerungen zur Modellanwendbarkeit und zur Belastbarkeit der Modellprognosen.

Es werden manuelle Kalibrierungsstrategien erarbeitet sowie Möglichkeiten und Grenzen einer automatisierten Optimierung aufgezeigt und diskutiert. Zur Unsicherheitsbewertung werden einfach umsetzbare Methoden der Sensitivitätsanalyse vorgestellt. Die

Möglichkeiten und der Nutzen der stochastischen Modellierung werden anhand von praktischen Beispielen aus der Geostatistik demonstriert. Die Teilnehmenden bekommen damit ein breites Spektrum an Methoden an die Hand, mit denen sie in Zukunft erfolgreicher an Kalibrierungsaufgaben herangehen und kompetente Aussagen zur Belastbarkeit des eigenen oder eines Fremd-Modells machen können.

Angesprochen sind Fachleute aus Hydrogeologie, Wasserwirtschaft, Umweltschutz und Grundbau, die z. B. in Ingenieurbüros, Behörden für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Geologie sowie Wasserversorgungsunternehmen tätig sind.

Teilnahmevoraussetzung sind Kenntnisse in der Strömungs- und Transportmodellierung (z. B. FH-DGGV-Fortbildung „Angewandte Grundwassermodellierung I“). Als Programmsystem werden die frei verfügbaren Programme PMWIN und PEST verwendet sowie Automatisierungsmöglichkeiten in Python demonstriert. Bei Interesse wird für Fortgeschrittene die file-basierte PEST-Ansteuerung demonstriert, die z. B. eine simultane Optimierung von Strömung und Transport ermöglicht. Damit werden die Optimierungsmöglichkeiten über den von der Modellierungs-Software vorgegebenen Rahmen hinaus erweitert.

Über die Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Zum Kurs ist ein Laptop mit Administratorrechten mitzubringen.

Referentin:

Dr. Anneli Guthke, Exzellenzcluster für "Daten-integrierte Simulationswissenschaft" der Universität Stuttgart, forscht und unterrichtet in Grundwassermodellierung und Statistik.

Programm

Dienstag, 06.10.2026, 08:30-17:00 Uhr

Inverse Modellierung

- manuelle Kalibrierung von stationären Strömungsmodellen
- Interpretation von Scatterplots und Fehlerkarten
- Bewertung der Modellgüte
- Quantifizierung von Eindeutigkeit und Genauigkeit

Computerübungen stationäre Kalibrierung, Feldbeispiel

Mittwoch, 07.10.2026, 08:30-17:00 Uhr

Automatische Parameteroptimierung

- Automatisierung der manuellen Kalibrierung in Python
- Verwendung und Annahmen von PEST

Kalibrierung von transienten Strömungsmodellen

- Gewichtsstrategien für räuml. und zeitl. Messwerte
- Optimierungsstrategien und -sequenzen

File-basierte Parameteroptimierung für Strömung und Transport

Computerübungen automatisierte transiente Kalibrierung

Donnerstag, 08.10.2026, 08:30-17:00 Uhr

Unsicherheitsabschätzung

- Sensitivität
- Geostatistik
- natürliche Streuung und systematische Abweichungen von Fehlern

Computerübungen Unsicherheitsabschätzung

Freitag, 09.10.2026, 08:30-15:00 Uhr

Modellanwendung und Prognose

- Bewertung der Prognosefähigkeit
- Strategien zum Umgang mit Unsicherheiten

Computerübungen Prognose

Abschlussdiskussion